



## World Vision an G20: Wirtschaftswachstum muss bei Kindern ankommen

World Vision an G20: Wirtschaftswachstum muss bei Kindern ankommen  
G20 sollten Friedens-Offensive für Syrien starten  
Friedrichsdorf / St. Petersburg, 4.9.2013. Anlässlich der G20-Gespräche in St. Petersburg in dieser Woche appelliert die Kinderhilfsorganisation World Vision an die Verantwortlichen, das Wohl der Kinder in ihre Überlegungen zu Wirtschafts- und Finanzthemen mit einzubeziehen. "Eine gesunde Wirtschaft kann niemals ohne gesunde Kinder funktionieren. Derzeit hungern weltweit etwa 850 Millionen Menschen. Schätzungen gehen davon aus, dass in den nächsten Jahren mit einem weiteren Anstieg zu rechnen ist", so Marwin Meier, Gesundheitsexperte bei World Vision. "Rund 35 Millionen Kinder werden voraussichtlich von Mangel- und Fehlernährung betroffen sein." Dies hat direkte Auswirkungen auf die Wirtschaftsentwicklung eines Landes. Eine Verbesserung der Überlebensquote bei Kindern unter fünf Jahren um 5% steigert das Wirtschaftswachstum eines Landes im darauffolgenden Jahrzehnt um ca. 1% pro Jahr.  
Investitionen in Kinder sind Investitionen in den nachhaltigen Wohlstand. Aus diesem Grunde sollten die G20 Länder Messfaktoren festlegen, die die Entwicklung von Kindern zum Ziel haben, sogenannte "Kind fokussierte Wachstums-Indikatoren". Der Zweck dieser Indikatoren ist es, die Entwicklung von Kindern in den G20-Staaten nachzuprüfen, um sicherzustellen, dass sie vom Wirtschaftswachstum profitieren.  
Beispiele für mögliche Messfaktoren sind:  
Kontinuum und Qualität der Ausbildung - Anzahl von Mädchen und Jungen, die Zugang zu frühkindlicher Bildung haben, Lese- und Rechenfähigkeiten bei Grundschulern, Abschlüsse an weiterführende Schulen und Zugang zu Berufsausbildung  
Soziale Sicherungssysteme - Registrierung bei Geburt; Kindersterblichkeit; Ernährungszustand der Kinder; Zugang zu Gesundheitsmaßnahmen und angemessenem Wohnraum, Hilfen bei Naturkatastrophen  
Jugend Arbeitslosigkeit und Lebensverhältnisse - Anteil der Haushalte mit einem Einkommen von weniger als der Hälfte des nationalen Durchschnittseinkommens und Zugang zu Informationstechnologien; Anzahl Jugendlicher, die keine Arbeit haben  
Ein Leben frei von Angst - Umfang von Kinderarbeit, Häufigkeit von Frühheirat bei Kindern  
Friedensoffensive für Syrien  
In Bezug auf den Syrien-Krieg sollten die Teilnehmer des G20 Gipfels jede Chance nutzen, eine Friedensoffensive für Syrien zu starten. Auch für die syrischen Flüchtlinge muss mehr getan werden. Insbesondere Kindern geht es teilweise sehr schlecht. "Mehr als eine Million Kinder leben unter Bedingungen, die absolut unerträglich sind. Es fehlt an medizinischer Versorgung, gesunder Ernährung, Schulbildung und menschenwürdigen Unterkünften", so Ekkehard Forberg, World Vision Friedensexperte. "Die G20 Führer sollten ihren Einfluss geltend machen, um die Akteure, die in diesen Krieg verwickelt sind, zu Friedensgesprächen zu bewegen. Bei den derzeitigen Planungen für einen Militärangeiff geht es dem Westen vor allem darum, das Gesicht zu wahren. Eine Eskalation der Gewalt wird aber nicht zu einer friedlichen Lösung beitragen. Es besteht das Risiko, dass die ganze Region in Flammen aufgeht." Auch die Flüchtlingszahlen in die Nachbarländer sind in den letzten Tagen weiter angestiegen. World Vision warnt, dass eine ganze Generation ein Leben lang unter den Konsequenzen dieses Konflikts zu leiden haben wird. "Kinder mussten zusehen, wie ihre Geschwister und Freunde auf offener Straße getötet wurden. Wenn diese Kinder spielen, dreht sich alles um Themen wie Waffen, Krieg und Tod", betont Forberg.  
World Vision Deutschland e.V.  
Am Houllier Platz 4  
61381 Friedrichsdorf  
Deutschland  
Telefon: 06172 / 763 - 0  
Telefax: 06172 / 763 - 270  
Mail: info@worldvision.de  
URL: <http://www.worldvision.de>

### Pressekontakt

World Vision Deutschland

61381 Friedrichsdorf

worldvision.de  
info@worldvision.de

### Firmenkontakt

World Vision Deutschland

61381 Friedrichsdorf

worldvision.de  
info@worldvision.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage